

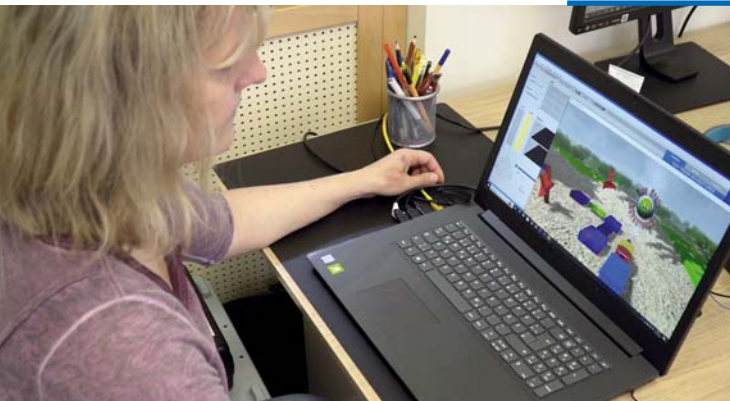
Neurofeedback – Was ist das?

Neurofeedback ist eine Behandlungs- und Therapiemethode für

- Kinder und Jugendliche
- Erwachsene

Mit ihr wird das Gehirn spielerisch so trainiert, dass es mit den zahlreich einströmenden Reizen besser umgehen und angepasst darauf reagieren kann.

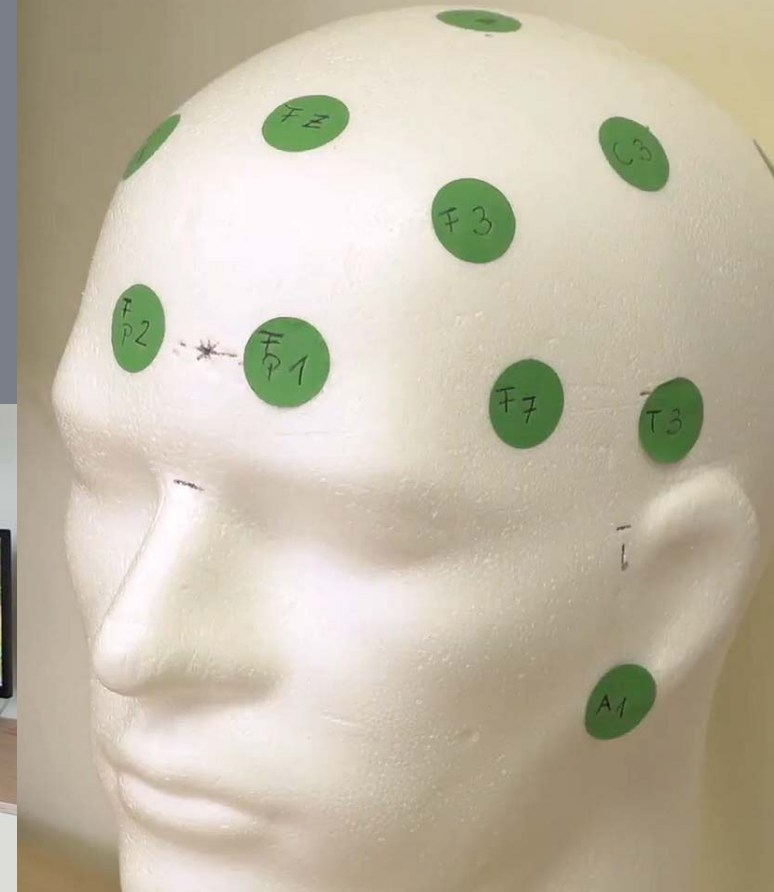
Die Lebenshilfe Schweinfurt ist einer der größten Anbieter Unterfrankens im Bereich der Behindertenhilfe. In ihren Einrichtungen stehen den Menschen mit Behinderung interdisziplinäre Teams aus Pädagogen und Therapeuten zur Seite. Eine große Bandbreite an fundiertem Fachwissen und modernen Methoden steht so zur Verfügung. Eine davon ist die Arbeit mit dem Neurofeedback, das in der Lebenshilfe Schweinfurt seit vielen Jahren mit großem Erfolg zum Einsatz kommt.



Kontakt & Information

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Ich helfe Ihnen gerne weiter.

Kontakt: Christiane Göbel
Telefon: 09721 64645-161
E-Mail: christiane.goebel@lh-sw.de



Neurofeedback

Moderne Therapieform
für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene



Lebenshilfe

Schweinfurt

Lebenshilfe für
Behinderte e. V. Schweinfurt

Amsterdamstraße 4
97424 Schweinfurt

Telefon: 09721 64645-0 · Fax: 09721 64645-160

E-Mail: info@lh-sw.de · Web: www.lebenshilfe-schweinfurt.de



Auf dem YouTube-Kanal der Lebenshilfe Schweinfurt gibt es weitere Informationen zu Neurofeedback.

Neurofeedback – Wogegen hilft das?

- AD(H)S
- Autismus
- Schlafstörungen
- Angststörungen
- Panikattacken
- Zwänge, Ticks
- emotionale Belastungen
- innere Unruhe
- Verspannungen
- Migräne
- fehlende Impulskontrolle
- Konzentrationsstörungen
- Lernprobleme
- Erschöpfung
- geringe Belastbarkeit
- Leistungsschwächen
- Unzufriedenheitszustände
- Depressionen

Neurofeedback – Was bringt das?

- Anwender lernt zu entspannen.
- Anwender lernt, sich zu konzentrieren.
- Lernprobleme können reduziert werden.
- Selbstregulation tritt ein.
- Belastungen, Unruhe, Verspannungen werden vermindert.
- wertvolle Hilfe bei Krankheitsbildern, zum Beispiel bei Migräne und Schlafstörungen
- Medikationen können reduziert oder eingestellt werden (ADHS).
- aktive Mitarbeit zur Verbesserung der Gesundheit

Neurofeedback – Wie funktioniert das?

Es werden Sensoren schmerzfrei auf die Kopfhaut geklebt, um die elektrische Aktivität des Gehirns zu messen. Die Sensoren haben nur eine Messfunktion und senden keine Signale oder Strom aus.

Mit den Sensoren am Kopf schaut man sich beispielsweise einen Film an oder spielt ein Videospiel. Die visuellen Veränderungen im Film oder Spiel, zum

Beispiel die Größe des Bildes oder die Bewegung der Spielfigur, werden durch Gehirnaktivitäten gesteuert

Der Neurofeedback-Nutzer versucht herauszufinden, welchen Teil des Gehirns er aktivieren muss, um die gewünschten visuellen Veränderungen herbeizuführen. So werden einzelne Areale im Gehirn gezielt und gleichzeitig unbewusst trainiert und gestärkt.

Neurofeedback – Wie und wo gibt es das?

Neurofeedback bekommt man über ein ärztliches Rezept. Derzeit bietet die Lebenshilfe Schweinfurt Neurofeedback in ihren Interdisziplinären Frühförderstellen, ihren Integrativen Kindertagesstätten, ihren Heilpädagogischen Tagesstätten in Schweinfurt und Schonungen sowie in der Tagesförderstätte für Menschen mit Autismus an.